

Schluss mit Tempo 100 auf Bielefelder Straße?

Gemeinde will Beschränkung auf 70 km/h erwirken

■ **Verl (gans).** Lediglich 1,6 Kilometer lang ist die Strecke auf der Bielefelder Straße zwischen Bleichestraße und Pausheide, auf der Tempo 100 ausgefahren werden darf. Richtung Verl und bis zur Gaststätte Siekhänschen sind lediglich 70 km/h erlaubt. Geht es nach dem Straßen-, Wege- und Verkehrsausschuss, soll diese Begrenzung bald auf der gesamten Strecke gelten.

Der Ausschuss befasste sich in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause mit der Verkehrssituation auf der Bielefelder Straße aus Anlass eines Antrags der SPD-Fraktion. Darin wird das Tempolimit mit dem schlechten Zustand der Straße und den „Gefahren für die Anwohner“ begründet.

Viele Autofahrer hielten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung außerhalb der 100-Stu-

denkilometer-Strecke. Zudem verwies die SPD auf eine Unfallstatistik, die „signifikant höhere Werte“ ausweise.

Der Ausschuss beschloss einstimmig, sich beim Kreis Gütersloh für die Geschwindigkeitsbegrenzung einzusetzen. In einem Gespräch im Februar dieses Jahres im Rathaus, an dem Mitglieder der Bürgerinitiative „pro 50km/h“, Polizei und Verwaltung teilnahmen, hatte das Straßenverkehrsamt keine Notwendigkeit für Tempo 50 erkannt. In einem nächsten Gespräch im September wird das Thema anhand neuer Unfallstatistiken erneut besprochen.

Zudem soll die Gemeinde Verl den Landesbetrieb Straßen NRW bewegen, Querungen zu bauen, damit Anwohner den Fuß- und Radweg direkt erreichen können.